



PRO & CONTRA | FRAGE DER WOCHE

Ihre Meinung ist gefragt: Schreiben Sie uns an leserbriefe@nachrichten.at

Herbstkälte im August: Haben Sie schon eingeheizt?

Zehn Grad, Regen, Wind wie im Winter. Da fragt keiner: Heizung an oder nicht? Aber im August? Die OÖN haben nachgefragt.

Sabrina Klaffenböck

AHS-Lehrerin aus Krenglbach



Wir heizen bei uns zu Hause noch nicht, das geht für meinen Freund und mich im August einfach aus Prinzip nicht. So lange wir die Hoffnung auf ein spätsommerliches Hoch noch nicht vollständig begraben haben, weigern wir uns, den Heizkörper einzuschalten. Aber dafür wurden meine weihnachtlichen Kuschelsocken schon aus dem Schrank geholt – dagegen hab ich an kalten Spätsommerabenden nichts einzuwenden.

Karin Hummer

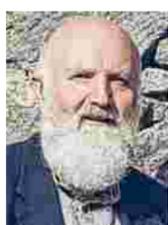
BHS-Lehrerin aus Thalheim bei Wels



Bei uns wird im August noch nicht eingeheizt, und ich bin auch absolut dagegen, bei einem Zwischendurch-Tief gleich die Heizung aufzudrehen. Ich hoffe auf einen schönen, sonnigen Herbst, und sollte tatsächlich wieder ein trüber, kalter Tag kommen, dann schnappe ich mir eine Decke. Ich denke dabei auch sehr stark an den Umweltschutz, jeder muss einen Beitrag leisten.

Hermann Eckerstorfer

Künstler aus Helfenberg



Ja, wir haben eingeheizt. Bei Frühtemperaturen von 8 bis 9 Grad mehrere Tage hindurch wird's im Haus ungemütlich. Wir haben einen Kachelofen, der mittels Schwerkraft ein paar Heizkörper erwärmt und uns auch mit Warmwasser versorgt. Zum Wochenende hin wird's ja wieder schöner, was für uns wichtig ist, denn da gibt's auf der Burg Piberstein den Handwerksmarkt.

Alois Wimmesberger

Pensionist aus Pram



Ja, ich hab schon eingeheizt in den vergangenen Tagen. In meinem Alter tut es schon gut, wenn es etwas wärmer ist. (lacht) Ich möchte doch nicht frieren. Und außerdem habe ich das Holz zum Heizen in meinem eigenen Wald zur Verfügung. Ich richte mir die Scheiter selbst her, ich spalte selbst. Da fällt es mir nicht so schwer, dass ich auch im August schon einheize. Aber kalt war es schon, das war außergewöhnlich.

Eva Pötzl

Tourismus-Geschäftsführerin in Steyr



Ja, natürlich heize ich schon längst ein. Mir wird sehr leicht kalt und ich möchte weder frieren und schon gar nicht krank werden. Ich hoffe aber, dass jetzt endlich Wetterbesserung im Anmarsch ist. Ich wünsche mir einen tollen Altweibersommer und dass wir einen schönen Herbst genießen können, in dem uns wieder ein wenig wärmere Tage vergönnt sind.

Verena Gubo

AHS-Lehrerin aus Grieskirchen



Wir haben noch nicht eingeheizt, das wäre uns doch ein bisschen zu früh. Wir sind ganz einfach den kalten August-Tagen entflohen, indem wir nach Italien gefahren sind. Dort konnten wir uns aufwärmen und die Ferientage genießen. Ich hoffe aber sehr, dass wenigstens der Herbst schöner wird und wir doch noch nicht allzu bald die Heizung aufdrehen müssen.



Die Welscher Wohnanlage Hygge wurde sehr fahrradfreundlich gebaut. (Fischer)

Mobilitätspreis für Hygge und E-Carsharing

Auszeichnung für regionale Vorzeigeprojekte

WELS/WELS-LAND. Freude beim Thalheimer Immobilienentwickler Trio Development und Wels Strom. Die „Hygge“-Wohnanlage im Lichtenegger Weidenweg wurde mit dem Mobilitätspreis des Verkehrsclubs Österreich (VCO) ausgezeichnet.

Das Projekt mit 26 Wohnungen ist nicht nur in Holzbauweise, sondern auch sehr radfahrfreundlich gebaut. Vor den jeweiligen Wohnungstüren können Fahrräder sicher geparkt werden. Lift, Stiegenhaus und Laubengänge sind ausreichend breit, auch für Transporträder. Zusätzlich stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern Sharing-Fahrzeuge zur Verfügung: zwei Elektro-Fahrräder, ein Elektro-Lastenrad und ein E-Auto. Wels Strom hat dort den fünften E-Carsharing-Standort mit Stromtankstelle errichtet. Auch bei der Energieversorgung wird auf Nachhaltigkeit gesetzt: Den auf den Dächern erzeugten Sonnenstrom nutzen die Bewohner über das Wels-Strom-Modell „PV teilen“ gemeinsam. Der restliche Strombedarf wird mit grünem Traun-Strom gedeckt.

Als vorbildliches Projekt wurde auch die überregionale Carsharing-Plattform [carsharing.link](https://www.carsharing.link) ausgezeichnet, die in Wels und Wels-Land ihren Anfang nahm. Initiator



Initiator der Plattform [carsharing.link](https://www.carsharing.link)
Norbert Rainer Foto: Pertramer

war der Krenglbacher Norbert Rainer, der auch Geschäftsführer des Klimabündnisses Oberösterreich ist. Die zunächst nur lokalen E-Carsharing-Angebote wie in Wels, Krenglbach, Marchtrenk, Thalheim und Bad Schallerbach wurden über eine Plattform gebündelt. Mitglieder eines lokalen Angebotes können auch Fahrzeuge in anderen Orten nutzen. Nach dem Start in der Region soll die Plattform auch auf Oberösterreich und schließlich auf ganz Österreich ausgeweitet werden. „Carsharing.link leistet einen wesentlichen Baustein im zukünftigen Mobilitätsmix. Damit wird Carsharing noch wesentlich attraktiver“, ist Norbert Rainer überzeugt.

WERBUNG

ÜBERBLICK

Absage der Weberbartl-Wanderung

SANKT MARIENKIRCHEN. Die am 26. September geplante Weberbartl-Wanderung in Samarein, zu der jährlich rund 2000 Besucher kommen, wurde abgesagt. Als Grund nennen die Veranstalter den erheblichen personellen und finanziellen Mehraufwand durch die Überprüfung der 3-G-Nachweise und der Registrierung aller Besucher. „Die Gesundheit der Wanderer sowie der ehrenamtlichen Helfer der verschiedenen örtlichen Vereine steht für uns im Vordergrund“, betont Rainer Silber vom Organisationsteam.

Hofbühne startet in den Kulturherbst

SCHLÜSSLBERG. Nach einer kurzen Baupause startet die Hofbühne Tegernbach mit ihrem Herbstprogramm. Caroline Athanasiadis, die griechische temperamentvolle Kernölamazone, ist in ihrem ersten Soloprogramm „Tzatziki im ¾-Takt“ auf der Suche nach ihrem gespaltenen Selbst. Sie ist am Dienstag, 7. September, zu Gast in der Hofbühne. Am 9. September kommt Lokalmatador Alex Zilinski mit seinem Trio und Special Guests nach Tegernbach. Alle Termine und Kartenreservierung unter www.hofbuehne.at

Bereits drei Gruppen im Betriebskindergarten

WELS. Ein Jahr nach der Eröffnung startet im Herbst im betriebseigenen Kindergarten von Kellner & Kunz bereits eine dritte Gruppe. Der Kindergarten und die Krabbelgruppen sind das ganze Jahr geöffnet und werden vom Diakoniewerk OÖ geleitet. Außerdem gab es in zwei Ferienwochen ein besonderes Programm für die Kinder der Mitarbeiter, die den Arbeitsplatz ihrer Eltern kennenlernen. Auch ein Zauberer und die Feuerwehr waren zu Gast und ein Besuch im Welscher Tiergarten stand auf dem Programm.

SOMMER
POP-UP
Konzerte

GRATIS Open Air Konzert in Wels!

WÖSBLECH DELÜX
04. September 2021, Gartenstadt



(c) Verena Oetter

GRATIS Tickets unter www.wels.at/popupkonzerte

Weiteres Konzert:
09.09. STARS OF BOOGIE WOOGIE (Vogelweide)